

Inhaltsverzeichnis

Widmung und Dank	9
Prolog: Vom Kaminfeuer zum Feuer des Heraklit	11
A. Der Humanismus der Antike	13
I. Mensch und Menschlichkeit im Denken Griechenlands	13
1. Die Vorsokratik	13
2. Die griechische Klassik	22
3. Kynismus, Epikuräismus, Stoizismus	33
3.1. Die Kyniker	33
3.2. Die Epikuräer	36
3.3. Die Stoiker	38
II. Die römische Humanitas	40
1. Virtus und Sapientia oder: Der Mensch als Bürger	42
2. Apathie und Autarkie oder: Der Rückzug ins Private	48
B. Der christliche Humanismus	65
I. Christlicher Humanismus – eine contradictio in adiecto?	65
II. Die Anfänge	66
1. Pontius Pilatus oder: Die Vorahnung	66
2. Die Kirchenväter im Spannungsfeld von Hierarchie und Gnosis	68
2.1. Der Weg der Hierarchen	68
2.2. Die Gnosis	70
3. Augustinus oder: Der Beginn des Weges	76
III. Die Übergänge	82
1. Phoenix aus der Asche oder: Der Weg der Läuterungen	82
2. Boethius und Cassiodor – Christliche Humanisten oder humanistische Christen?	83
2.1. Boethius	84
2.2. Cassiodor	86
3. Die Kündler und die Gründer	90
3.1. Bete und arbeite – Benedikt von Nursia und seine Regel	92
3.2. Und lehret alle Völker...	94
IV. Der Neubeginn – Karolingische und Ottonische Renaissance	96
1. Das Imperium Christianum	96
2. Das Reich der Mitte – Karl der Große und die Karolingische Renaissance	98
3. Das erneuerte Erbe – Otto der Große und die Ottonische Renaissance	101

V. Höhepunkt und Umbruch – Der Homo viator zwischen Scholastik und Mystik	104
1. Der Weg nach Außen	104
1.1. Von der Libertas ecclesiae zur Ecclesia triumphans	104
1.2. Menschenmaß und Hohe Schule	106
2. Der Weg nach Innen oder: Die christliche Mystik	111
3. Der Homo viator am Scheideweg	119
C. Humanismus und Renaissance als kulturhistorische Epoche	125
I. Die Ausgangssituation	125
1. Vorbemerkungen zur Begrifflichkeit	125
2. Die philosophischen Hintergründe	127
3. Die sozioökonomischen Grundlagen	130
4. Der politische Rahmen	131
II. Die Wiedergeburt des Menschen	133
1. Vom Homo viator zum Homo faber	133
2. Der Mensch als Individuum	135
3. Der Mensch unter Menschen	138
4. Der Mensch im Gespräch mit Gott	141
III. Die Wiedergeburt des Staates	143
1. Der Homo faber als Schöpfer der modernen Staatsidee	143
2. Machiavelli oder: Die politische Begründung der Staatsidee	145
3. Bodin oder: Die rechtliche Vollendung der Staatsidee	148
4. Der Staat als Kunstwerk	153
D. Humanismus und Humanismen vom 17.-20. Jahrhundert	165
I. Der Humanismus zwischen Aufklärung und Romantik	165
1. Vernunft und Menschlichkeit – Zur Dialektik der Aufklärung	165
2. Humanität als Mitte und Maß – Neuhumanismus und Klassizismus	174
3. Die Reaktion des Gefühls – Der Beitrag der Romantik	177
II. Der Fächer öffnet sich – Die Menschenmaße des 19. Jahrhunderts	182
1. Die unsichtbare Hand oder: Der Liberalismus als Humanismus	183
2. „Wir weben, wir weben...“ oder: Der Marxismus als Humanismus	191
3. Die Freiheit, die ich meine... oder: Der Anarchismus als Humanismus	198
4. Unter Brücken zu schlafen und Brot zu stehlen... oder: Der Sozialismus als Humanismus	206
4.1. Die Vor- und Frühsozialisten	207
4.2. Die pragmatischen Reformsozialisten	210
4.3. Der ‚ständische Sozialismus‘ oder Solidarismus	216
5. Menschlichkeit und Übermenschlichkeit – Das Fin de Siècle als Ab- und Aufgesang	219

E. Vom ‚letzten Menschen‘ zum Gottmenschen? oder: Der dornige Weg zum 3. Jahrtausend	231
I. Anstau und Aufbruch – Neuer Mensch und neue Erde?	231
1. „Aus grauer Städte Mauern...“ – Jugendbewegung und Jugendstil	232
2. Ehrfurcht vor dem Leben? Pazifismus und Humanismus zwischen den Weltkriegen	239
3. Der Herrenmensch als Übermensch und Unmensch – Rassismus und Humanismus	245
II. Die große Freiheit und ihr absehbares Ende	256
1. Zerknirschung und Erbaulichkeit: Vom Nachkriegshumanismus zum globalen ‚business as usual‘	256
1.1. Vostra culpa, nostra culpa	256
1.2. Das große Fressen oder: Die Fleischwerdung des 19. Jahrhunderts	263
2. Nochmals Mensch und Erde – Der ökologische Humanismus der Jahrtausendwende	266
2.1. Die Rebellion und Transformation der Natur als Beitrag zur gegenwärtigen ‚Lage der Nation(en)‘	267
2.2. Der ökologische Humanismus als Antwort auf die globale Um- und Mitweltkrise	270
3. „Quia nos fecisti ad te...“ oder: Der Humanismus als Überwinder der Humanität?	280
3.1. Vom ökologischen zum spirituellen Humanismus	280
3.2. Der genetische Humanismus als ‚wahrer Humanismus‘?	287
Epilog: Der gelbe Pfeil oder: Die wandernde Mitte, das wechselnde Maß	295
Bibliographie	301
Namensregister	365